



K
a
r
n
e
l
l
v
e
r
e
i
n
g
s
c
h
a
f
t

Hitdörper Mädchen und Junge von '93 e. V.

Allgemeine Hinweise zur Teilnahme am 19. Schull- und Veedelszoch am Freitag den 17.02.2012

1. Aufstellung: Der Aufstell- und Zugweg wird am Freitag den 17.02.2012 **ab 12:30 Uhr** gesperrt. Aufstellung ab **13:30 Uhr**

Die Anfahrt zum Zugweg **muss** für **alle Fest- und Bagagewagen** über die Langenfelder Str., Fahnenacker, Alfred-Nobel Str. und Bleer Str. erfolgen. Der Aufstellraum auf der Rheinuferstraße beginnt an der Industriestraße (Hefefabrik) in Monheim, und erstreckt sich in südliche Richtung bis zur Ecke Hitdorfer Str./Heerweg in Hitdorf. Die Festwagen sollten den Aufstellbereich bis **13:45 Uhr** erreicht haben.
2. Beginn: Abmarsch: **14:33 Uhr**
3. Zugweg: Von der Ecke Hitdorfer Str./Heerweg über die Hitdorfer Str. bis Stadthalle/Kirmesplatz.
4. Auflösung: Hitdorfer Str. ab Stadthalle südlich bis Grünstr. und Am Werth in westlicher Richtung (Rhein). Nach Erreichen der Stadthalle bitte sofort in den Auflösungsraum weiterfahren. **Nicht an der Stadthalle anhalten.**
5. Müllentsorgung: Während der Aufstellung und des Zuges **bitte keine Abfälle auf den Zugweg werfen. Eine Abwurfstelle** steht an der **Einmündung „Am Werth“** (Richtung Rhein) zur Müllentsorgung zur Verfügung. Um den Mitarbeitern der Straßenreinigung die Arbeit nicht unnötig zu erschweren, bitte **kein Konfetti** werfen.
6. Alkohol: Vor und während des Zuges ist aus versicherungsbedingten Gründen auf Alkohol zu verzichten. Bitte werfen **Sie keine "Kleinen Feiglinge"** oder ähnliches. Die Abgabe von Alkoholika an Jugendliche wird vom Ordnungsamt stichprobenweise kontrolliert.
7. Wagen: Motorisierte Fahrzeuge oder Gespanne (Festwagen, Zugmaschinen, Bagagewagen) sind an **allen Rädern** mit Helfern Ihrer Gruppe zu sichern. (siehe das an Sie ausgehändigte Merkblatt). Bei Nichteinhaltung der dort beschriebenen Pflichten, behalten sich die Behörden ein Verbot der Weiterfahrt vor. Die Wagenengel müssen Ordner-Hemden tragen.
8. Wurfmaterial: Nahes Herabfallen am Wagen verleitet zu gefährlichen Handlungen seitens der Zuschauer, insbesondere Kinder, beim Aufsammeln des Wurfmaterials, indem sie sich in den Gefahrenbereich des Festwagens begeben und Ihre Wagenengel dann besonders gefordert sind.
9. Fahrer/Wagenengel: Straßenverkehrsamt und Polizei werden vor und während dem Zug bei Verdacht auf Alkoholgenuss Alkoholkontrollen durchführen. Alkoholisierten Fahrern/Wagenengeln wird die Weiterfahrt bzw. der Einsatz als Wagenengel untersagt. Der Veranstalter wurde informiert, dass auch nach dem Zug Alkoholkontrollen stattfinden können!!!!

Bitte achten Sie darauf, dass keine Lücken zwischen den Gruppen entstehen.

**Zugleitung: Michael Braune, An den Irlen 37, 51371 Leverkusen, Tel. 0157-84488623
Michael Libitowski, Langenfelder Str. 70a, 51371 Leverkusen, Tel. 0176-93145007**